

Berufsschule für Farbe und Gestaltung Meisterschule für Maler und Lackierer Meisterschule für Vergolder Fachschule für Farb- und Lacktechnik



Merkblatt Lese-Rechtschreib-Störung

Was ist ein Nachteilsausgleich?

Die Beeinträchtigung der Fähigkeit, das vorhandene Leistungsvermögen darzustellen, wird in der Schule und Kammerprüfungen berücksichtigt; z.B. mit einer Zeitverlängerung.

Was ist ein Notenschutz?

Es wird auf die Bewertung einer Leistung verzichtet; z.B. Rechtschreibung nicht bewertet.



www.pi-muenchen.de/lese-rechtschreibstoerung-berufliche-schulen

Wie erhält man Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz?

- 1. Antragsformular ausfüllen und unterschreiben.
- 2. **Termin** beim Zentralen Schulpsychologischen Dienst vereinbaren.
- 3. Unterlagen vor dem Termin zusenden, sofern vorhanden:
 - bisherige Gutachten bzw. fachärztliches Attest mit Testwerten
 - evtl. ältere schulpsychologische Stellungnahme
 - ggfs. Zeugnisse mit Hinweise auf Notenschutz
- 4. Zentraler Schulpsychologischer Dienst erstellt eine Stellungnahme.
- 5. Schulleitung entscheidet über die Gewährung der einzelnen Maßnahmen. Es ergeht ein **Bescheid** an die/den Antragsteller*in.
- 6. Kopie des Bescheids geht an die Lehrkräfte.

Hinweise:

- Bei Notenschutz erfolgt eine Zeugnisbemerkung.
- Die H\u00f6he des Zeitzuschlags wird individuell festgelegt.
- Eine Beantragung ist im Laufe des Schuljahres möglich. Ein Verzicht auf Nachteilsausgleich ist jederzeit, auf Notenschutz zum Schuljahresbeginn möglich.
- Soll ein Nachteilsausgleich in der Zwischenprüfung oder Abschlussprüfung gewährt werden, muss dieser unabhängig vom Schulrecht bei der zuständigen Stelle (Kammer/ Innung) beantragt werden. Diese entscheidet in eigener Zuständigkeit

Kontakt: Zentraler Schulpsychologischer Dienst (ZSPD)

Neuhauser Straße 39 80331 München

Telefon: 089 233-40940 Fax: 089 233-40949

E-Mail: schulpsychologie@muenchen.de (Bei Mailkontakt bitte Rückrufnummer angeben)